

«Liechtenstein-Preis» an Donhauser



Der PEN-Club Liechtenstein verleiht am Sonntag, 26. Oktober, den «Liechtenstein-Preis» an Michael Donhauser. Die Laudatio hält Verleger Urs Engeler. Achtung: Beginn 10.30 Uhr.

Der Liechtenstein-Preis des PEN-Clubs Liechtenstein wurde 1980 erstmals verliehen. Nachdem in früheren Jahren auch Vertreter der Prosa, des Essays und der Dramatik ausgezeichnet wurden, wird der Preis nun ausschliesslich an Lyriker vergeben. Preisträger der letzten Jahre waren u. a. Mario Wirz, Janko Ferk, Waldemar Weber und Nico Bleutge. Mit dem in Wien und Maienfeld wohnhaften Michael Donhauser wird am Sonntag, 26. Oktober, ein Literat von überragender Qualität und internationalem Renommee ausgezeichnet, der in seinem bisher vorliegenden Werk auch immer wieder Liechtenstein und die umliegende Region thematisiert. Mit dieser Vergabe bricht der PEN-Club Liechtenstein für einmal mit der Tradition, den mit 20 000 Franken dotierten Lyrik-Preis ausschliesslich zur «Förderung literarischer Talente» einzusetzen, da er die diesjährige Auszeichnung als eine Wertschätzung von Michael Donhauser verstehen möchte, die schon längst überfällig war. Die Laudatio wird der Verleger Urs Engeler halten. Mehr zu Michael Donhauser über www.engeler.de/donhauser.html.